

TSV- KURIER

TSV
LINDAU e.V.
1 8 5 0

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Tae-Kwon-Do,
Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Reiten, Badminton

Nummer 3

Juni 2011

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.



Unsere FIT-CUP Teilnehmer



**Mehr
Flexibilität**

mit der
MasterCard X-TENSION

**Mehr
Sicherheit**

im Urlaub bis zu 90 Tage
krankenversichert

**Mehr
X-tras**

% ... Reisebonus und
Versicherungsnachlass

**Mehr
Vorteile**

soundaccount – das
Musik-MehrWert-Paket

Gleich weitersagen ...

das MehrWert-Paket für junge Leute.

Jetzt Termin vereinbaren und
Geschenk abholen!

Giro  **tend**

www.spk-mm-li-mn.de/giroxtend

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Glück hat, wer im Sommer Geburtstag hat - einige Mitglieder können ihre runden hohen Geburtstage im Garten feiern. Dazu gratuliert die Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

- 06. Juni Hans Brugger 90 Jahre
- 12. Juni Birgit Müller 65 Jahre
- 14. Juni Siglinde Massek 50 Jahre
- 23. Juni Bärbel Schmidbauer-Kaiser 75 Jahre
- 24. Juni Melita Obermayr 70 Jahre
- 24. Juni Christiane Dreher 75 Jahre
- 26. Juni Anna Mauch 75 Jahre
- 04. Juli Dr. Ulrich Salz 60 Jahre
- 06. Juli Paul Hebauer 75 Jahre
- 10. Juli Ingrid Gebauer 65 Jahre
- 15. Juli Ruth Thomann 80 Jahre
- 18. Juli Elisabeth Reutin 75 Jahre
- 29. Juli Hella Schenk 75 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

***Kauft bei
unseren Inserenten***

Gärtnerei

Baumgartner

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte
Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag





Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am 05. Mai fand die jährliche Jahreshauptversammlung des TSV Lindau im TSV Heim in der Jahnturnhalle statt. Dem zweijährlichen Rhythmus nach waren dieses Jahr neben den Ehrungen und dem Bericht des Vorstands und der Kassiererin auch Wahlen durchzuführen.

Heribert Hostenkamp eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Grußwort und gedachte mit den versammelten Mitgliedern den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern des Vereins.

Anschließend ehrte Heribert Hostenkamp die langjährigen treuen TSVler für seine und schreibe bis zu 75 Jahre der Mitgliedschaft in unserem Verein!

Auch Ossi Ilgen wurde geehrt, allerdings für seine tatsächlich jahrzehntelange Tätigkeit als Kassenprüfer des Hauptvereins.

Dann folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden, in dem Heribert Hostenkamp auf die vergangenen zwölf Monate zurückblickte und den ein oder anderen Höhepunkt heraus hob. Auch weniger erfolgreiche Ereignisse wie zum Beispiel das vorzeitig beendete Freiwillige Soziale Jahr in dieser Saison wurden kurz angesprochen. Hauptsächlich konnten aber erfreuliche Nachrichten verkündet werden, zum Beispiel, dass der neue TSV Bus des Hauptvereins – wie auch die Fahrzeuge der Abteilungen – einen guten und wichtigen Dienst vor allem für die Jugendmannschaften leistet.

Als zweiter Bericht folgte kurz und bündig die Verlesung des Haushaltsplans, der bereits in der Ausschusssitzung der Vorstandschaft und der Abteilungsleiter ausführlich besprochen und freigegeben wurde. Hier wies Kassiererin Margit Moll darauf hin, dass die Einnahmen im TSV Heim im vergangenen Jahr durch die Familie Schmid deutlich gesteigert werden konnten: Das bfz nutzte die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen. Der Vorstand und die Kassiererin wurden im Anschluss an den Bericht entlastet.

Danach wurde die Vorstandschaft neu gewählt, bei den jeweils einstimmigen Wahldurchgängen wurde die Vorstandschaft bestätigt. Dominik Moll wurde als

zweiter Vorstand gewählt, nachdem dieser Posten zuletzt unbesetzt geblieben war. Die Aufgabe des Kassenprüfers, die nach dem Rückzug von Ossi Ilgen zu besetzen war, übernahm Edith Diemel.

Heribert Hostenkamp (1. Vorsitzender), Helga Bodler (3. Vorsitzende), Margit Moll (Kassiererin) und Angelika Bihl (Schriftführerin) wurden wiedergewählt, ebenso die Beisitzer.

In der abschliessenden Diskussions- und Fragerunde wurden einige konkrete Themen zu Sportstätten und Trainingszeiten behandelt, sowie kurze Berichte einiger Abteilungen zu den vorangegangenen Abteilungsversammlungen vorgetragen.



HIER SPRECHEN DIE ABTEILUNGEN



Turnen

Frauenfitness 50+

Die Turngruppe am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle beim

Valentin-Heider-Gymnasium bietet eine gute „Allroundgymnastik“ an. Im Wechsel werden Pilates, Krafttraining und Yoga angeboten. Die Gruppe – geleitet von Jutta Karsten - würde sich über neue Mitglieder freuen. Auch bei allen anderen Gymnastikgruppen sind neue Mitglieder herzlich willkommen.



Handball

Lindauer Handballer wählen neuen Vorstand

Keinen großen Wurf hat es bei den Vorstandswahlen gegeben. Mangels engagiertem Nachwuchs übernahmen wieder "alte Hasen" wie Werner Schlemmer und Rüdiger Prinz das Ruder in der Abteilung Handball.

Die jährliche Mitgliederversammlung, die mit 37 Personen mittelmäßig besucht war, fand wie immer in den altherwürdigen Räumen des TSV-Heims statt. Nach der Begrüßung und Totenehrung gab Werner Schlemmer einen kurzen Abriß über die Aktivitäten der Handballer und Rüdiger Prinz übernahm das Vortragen der Erfolge in der vergangenen Runde. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der männlichen A-Jugend, die als Ta-

bellenerführer in der Bezirksklasse Bodensee um die Meisterschaft gegen den Tabellenenersten aus der Staffel Donau, Bad Saulgau, antreten mussten aber leider knapp mit 30:27 verloren. Auch die nicht unbedingt erwartete gute Platzierung der Damen 1 im ersten Jahr der Landesliga ist äußerst erfreulich, genau so wie die Tatsache, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Flo Staudacher in der nächsten Saison weitergeführt wird.

Die "jungen Wilden" der Männermannschaft konnten sich beim Relegationsturnier durchsetzen und konnten erleichtert den Klassenerhalt feiern. Hier bleibt mit Lukas Meier ebenfalls alles beim Alten. Allerdings dürfte die Spielerdecke wie in den letzten Jahren wieder sehr dünn sein, da einige Leistungsträger zum Studieren gehen und daher auch gleich den Verein wechseln.

Aus einer vorangegangenen Trainersitzung wurden dann aber schon die Weichen für die neue Saison vorgestellt. In fast allen Alterstufen wird es wieder Mannschaften geben. Lediglich die

männliche B-Jugend und die weibliche C-Jugend werden nicht aktiv am Spielgeschehen teilnehmen. Während die Jungs mit in die A-Jugend gehen werden, um dort schon mal bei Erfolgscoach Olaf Köppe reinzuschnuppern, werden die Mädels von Jung-Trainerin Julia Günter übernommen und ein Jahr lang als Mannschaft trainiert, um dann im 2. Jahr C-Jugend durchstarten zu können.

Am selben Abend stellten sich erfreulicherweise auch noch 2 Spielerinnen der 1. Damenmannschaft zur Verfügung, um die weibliche C- und die weibliche D-Jugend, die ab kommender Saison von Danni Schweidler trainiert wird, tatkräftig zu unterstützen.

Die neuen Trainingszeiten sind bereits auf der Homepage www.handball-lindau.de eingestellt.

Zum Schluss wurde dann noch die Vorstandsschaft für die kommenden vier Jahre gewählt:

Werner Schlemmer, 1. Vorsitzender
Rüdiger Prinz, 2. Vorsitzender
Albert Gehring, Kassenwart
Hans Schupp, Sponsoring
Dagmar Brombeis, Sportwart
Anke Schneider, Jugendleiterin
Valentina Gabrisa, stellv. Jugendleiterin
Mirjam Müller, Schriftführerin
Angela Flax, Presse
Peter Rauch, Beisitzer

Ein Dank geht an die scheidenden Vorstandsmitglieder Danni Schweidler, Jürgen Broszio, Werner Heumann, Inge Helmsdorfer, Katrin Gründl und Sigggi Brög für ihre teils jahrzehntelange Mitarbeit.

Weiterhin werden aber interessierte Mitglieder gebeten, den Vorstand tatkräftig zu unterstützen, um die Arbeit und Verantwortung der Abteilung auf möglichst vielen Schultern zu verteilen.

1. Werner-Schlemmer-Cup fand regen Zulauf

Am vergangenen Wochenende fanden die "neuen" Lindauer Stadtmeisterschaften im Handball statt.

Nicht nur der Spielmodus wurde verändert, sondern auch der Name der Veranstaltung. Diese läuft jetzt unter dem Namen "Werner-Schlemmer-Cup".

Mit insgesamt 40 Meldungen begann am Samstag vormittag ein spaßreicher Handball-Tag. Erst wurden die gemeldeten Namen einzeln auf verschiedene Töpfe verteilt, woraus anschließend insgesamt 5 Mannschaften ausgelost wurden. Alle Mannschaften bestanden demnach aus etwa gleichstarken Spielern/innen. Meist befanden sich 2 aktive Damenspielerinnen, 2 Jugendspieler/innen, 1 aktiver Spieler der Männer und 2 - 3 ehemaligen Handballern oder gleich komplett Handballfremde in einer Mannschaft.

Dann ließen sich die Teilnehmer mehr oder weniger aussagekräftige Namen, wie z. B. "Torfabrik" oder "Nö, keine Ahnung!", einfallen. Die Spielzeit betrug 2 x 10 Minuten - wobei die ersten 10 Minuten Fußball gespielt wurde. Aufgrund der eher frauenfernen Sportart wurden deren Tore hier doppelt gezählt. Anschließend wurde in der zweiten Halbzeit klassischer Handball nach bekannten Regeln gespielt, wobei hier die doppelt gewerteten Jugendtore einige Fehler ausbügeln konnten.

Aufgrund der ähnlichen Mannschaftskonstellationen waren es spannende, ausgeglichene und vor allem sehr faire Spiele. Nachdem die Gruppenphase abgeschlossen war, hatte nur die Mannschaft "Frigola" keine Pluspunkte sammeln kön-

nen und feuerte dafür die Mannschaften bei den beiden Finalspielen an. Um Platz 3 kämpften die Spieler der Mannschaften "Torfabrik" und "High Five" (zählen musste man an diesem Tag nicht unbedingt können).

Im Finale trat "Nö - keine Ahnung" gegen "Flaschenpfand" an. Obwohl beide Mannschaften verzweifelt versuchten beim Fußball durch Damentore zu punkten stand es zur Halbzeit 0:0. Trotz nachlassender Kräfte wollten beide Mannschaften den Sieg und zeigten nochmal alles. Beim Rückstand von 5:3 brachten die Spieler von "Flaschenpfand" mit Ludwig Plieninger ihren Jugendjoker, der mit einem Tor kurz vor Schluss das fast schon klare Ergebnis ins Wanken und aufgrund des doppelten Faktors bei Jugendspielern den Ausgleich brachte. Das Finale konnten sie sich dann noch mit einem Tor Vorsprung sichern und als

Stadtmeister einen gelungenen Tag feiern.

Aufgrund des tollen Erfolgs dieses Spiel- und Späbtages wird dieser Modus für das nächste Jahr beibehalten. Allerdings hoffen die Verantwortlichen, dass sich wieder mehr Lindauer hieran beteiligen werden, weil jeder als Einzelner die Chance hat sich anzumelden. Auch hat die Aufteilung der Mannschaften aus verschiedenen Töpfen gezeigt, dass hier die Spielstärke der verschiedenen Mannschaften kaum schwankt und daher der Spaßfaktor und nicht der blinde Ehrgeiz im Vordergrund steht.

Desweiteren steht noch der Jungendausflug der Handballer in den Skyline-Park nach Bad Wörishofen am 03.07.2011 an, für den man sich noch anmelden kann. Die genaueren Daten stehen ausführlich auf der Homepage.

TERMINE

Juli 03. Handball Jungendausflug Skyline Park

Juli 10. Volleyball Sommerfest Sportplatz 11.00 Uhr

Juli 15. Redaktionsschluss Kurier 04/2011

Juli 16. Schwimmen 9. Lindauer Seedurchquerung Strandbad Eichwald

September 23. Redaktionsschluss Kurier 05/2011

November 18. Redaktionsschluss Kurier 06/2011

Dezember 10. alle Abteilungen Nikolausturnen Sporthalle

Übungsplan des TSV Lindau 1850 e.V. 2010/11

Abteilung Handball

Wochentag	Uhrzeit	Sporthalle	Gruppe	Übungsleiter
Montag	20.00 – 21.30	Realschule	A-Jugend männl.	Olaf Köppe
Dienstag	17.00 – 18.30	Sporthalle	E-Jugend weibl.	Heidrun Plieninger Christian Leyh
Dienstag	17.00 – 18.30	Realschule	Vorbereitung Handballcamp	n/N
Dienstag	18.30 – 20.00	Sporthalle	C -Jugend männl. B- Jugend weibl.	Thomas. Bühle A.Schneider, V.Gabrisa D.Brombeis
Dienstag	20.00 – 21.30	Sporthalle	Damen I	Florian Staudacher
Mittwoch	17.00 – 18.30	Sporthalle	E-Jugend männl	Thomas Brombeis
Mittwoch	18.30 – 20.00	Sporthalle	A-Jugend weibl. Damen II	Peter Rauch Marc Meier
Donnerstag	17.15 – 18.30	Fachobersch.	Minis 5-7 Jahre	Inge Helmensdorfer Angi Flax
Donnerstag	17.00 – 18.30	Realschule	C-Jugend weibl..	Julia Günther, Cincia Priebe, Dagmar Brombeis
Donnerstag	17.00 – 18.30	Sporthalle	D-Jugend weibl. D-Jugend männl.	Daniela Schweidler D.Brand/F.Rutschke
Donnerstag	18.30 – 20.00	Sporthalle	Damen I und A-Jugend weibl.	Florian Staudacher Peter Rauch
Donnerstag	19.30 – 21.30	Fachobersch.	AH u. andere	Helmut Eibler Erich Würtele
Donnerstag	20.00 – 22.00	Sporthalle	Herren + A-Jugend männl.	Lukas Meier Olaf Köppe

A-Jugend ab 17 Jahre, B-Jugend bis 15 Jahre, C-Jugend bis 15 Jahre und jünger,
D-Jugend 0 – 12 Jahre, E-Jugend 8 – 10 Jahre, Minnis ab 5 Jahre,
Senioren ab 40 Jahre, Jungsenioren ab 32 Jahre



Turnen



6. Fit Cup

Dieses Jahr starteten 67 Kinder beim 6. Fit-Cup des TSV Lindau.

Die Mädchen und Buben der Jahrgänge 2003 – 2005 kämpften sich durch 8 Stationen. Beweisen mussten Sie sich beim Stangenklettern, Stützlauf durch die Barrenholmgasse, Geschicklichkeitswurf beim Reifen, durch einen Reifen-Parcours laufen, über vier Kastendeckel hüpfen, am Reck hangeln, einen 30 Meter Lauf absolvieren und Nüsse auf dem Schwebebalken balancieren.

Der 1. Sieger erhielt einen Pokal. Alle anderen eine Goldmedaille.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Mädchen Jahrgang 2003

1. Ivana Sokic,
2. Isabel Stiefenhofer,
3. Felicitas Bingger,
4. Philippa Haberer,
5. Hanna Robens,
5. Annabella Blaetter,
6. Philine Falge,
7. Lili Müller,
8. Chalina Pelcz,
9. Johanna Jackisch,
10. Carmen Zoller,
11. Elisa Erath,

12. Carolin Alfer,
13. Audina Bustamante,
14. Carolin Dörr.

Buben Jahrgang 2003

1. Vincent Kaeß,
2. Elis Bonitz,
3. Corbinian Kristukat,
4. Oscar Schick,
5. Jan Blasitzke,
5. Leon Mayer,
6. Elias Chupik,
7. Fabio Bunic,
8. Nicolas Schorer,
8. Kenan Karabag,
8. Paul Kaeß,
9. Cedric Steiert.

Mädchen Jahrgang 2004

1. Lotta Schick,
2. Emma Halmova,
3. Eva Zeleny,
4. Fenja Selke,
5. Eva Schleich,
6. Selina Schwarz,
7. Celina Heise,
7. Helene Reiß,
8. Safija Jauss,
8. Jasmin Kapeller,
8. Amelie Schwenke,
9. Luisa Pilgrim,
10. Jaqueline Spiegel,
11. Leonie Kapeller,
12. Fee Ilgen,
13. Lara Strohmeier,
14. Sina Karg.

Buben Jahrgang 2004

1. Maximilian Marschall,
2. Leo Eenhuis,
3. Moritz Mayer,
4. Eric Erath,
5. Dennis Anschitz,
6. Felix Fehnle.

Mädchen Jahrgang 2005

1. Amina Azouz,
2. Laura Vögeli,
3. Milena Sokic,
4. Jill Dresen,
5. Emilia Grünke,
5. Cecinia Grall,
6. Enise Alici.

3. Lucius Kristukat,
4. Rafet Karabag,
5. Silas Scheuböck,
6. Timon Stadler,
7. Marlon Reußwig,
8. Martin Sander,
9. Paul Reupert.

Buben Jahrgang 2005

1. Janek Robens,
2. Franz Reichart,



Jugendpokal

Die Jugendpokalrunde hat eine besondere Qualität, weil der Pokal zwischen Mannschaften aus allen vier Volleyballbezirken Württembergs ausgespielt wird. Somit treffen die Jugendlichen auf neue Mannschaften, die sie noch nicht aus der Spielrunde kennen. Die Haupt- und Trostrunde werden jeweils als Turnier mit bis zu 6 Mannschaften gespielt.

U18 weiblich erst in der 3. Runde ausgeschieden

In der U18 weiblich waren diesmal mit 64 Mannschaften ein sehr großes Feld gemeldet. Unsere Mädels belegten im ersten Turnier einen guten dritten Platz hinter dem TV Kressbronn und dem BSG Immenstaad.

Zum zweiten Turnier war dann eine längere Anreise nötig. Dafür warteten die Mannschaften aus Oberzell/Eschach,

Unlingen, Fellbach und Muttensweiler auf die Mannschaft des TSV. Hier konnte sich die weibliche U18 sehr gut behaupten und musste sich nur den Mädels von der SG Oberzell/Eschach geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz war die nächste Runde erreicht. Aufgrund der Absage einer Mannschaft mussten die Mädels bei diesem Turnier gleichzeitig zwei Spiel als Schiedsrichter leiten, was sie ganz hervorragend meisterten.

Beim dritten Turnier waren wieder die SG Oberzell/Eschach, der TV Kressbronn und als bisher Unbekannte der SSV Wilhelmshausen und TSG Balingen dabei. Die Leistungen aller Mannschaften waren sehr ausgeglichen. Fast alle Spiele gingen in den dritten Entscheidungssatz. Als dann die Ergebnisse zusammengezählt wurden, reichte es für den TSV-Lindau leider nicht mehr zum Weiterkommen.

Trotz ungünstigen Voraussetzungen, Trainerwechsel mitten in der Pokalrunde und Aushilfscoach in beiden letzten Turnieren, zeigten die Mädels eine tolle sportliche Leistung, denn zum Zeitpunkt der Ausscheidens war die Hälfte der gemeldeten Mannschaften bereits nicht mehr im Spiel.

U16 männlich steht in der Endrunde

Bei der U16 männlich gab es in ganz Württemberg nur zehn Mannschaftsmeldungen. Von denen sind beim Turnier unsere Jungs gleich zwei nicht angetreten. So kam es zum Duell mit den bereits bekannten Größen, dem TG Bad Waldsee und dem VFB Friedrichshafen. Wie schon in der Bezirksliga dominierten diese beiden Mannschaften das Turnier und schickten unsere Jungs trotz toller Leistung in die Trostrunde, in der die letzten beiden Plätze für die Endrunde ausgespielt wurden.

Zur Trostrunde mussten die TSV Jungs bis nach Reutlingen fahren. Doch trotz der langen Anreise starteten sie sofort voll durch. So wurde der SSV Wilhelmsdorf mit 2:0 (25:19, 25:22) besiegt. Der TSV Eningen musste sich auch mit 2:0 (25:19, 25:22) geschlagen geben. Nur der PSV Reutlingen konnte unsere Volleyballer etwas entgegen setzen, indem er den ersten Satz für sich entschied. Doch schließlich setzte sich der TSV mit 2:1 (22:25, 25:17 und 15:13) durch. Durch den damit erzielten Turniersieg hat sich die U16 der TSV-Lindau erstmals seit fünf Jahren wieder eine Teilnahme an einer Jugendpokalendrunde gesichert.



Die U16-Jungs schmettern sich in die Pokalendrunde

Volleyballjugend-Aktionstag

Zwei Buben aus der Anfängergruppe und zwei Betreuer nahmen am Aktionstag des Volleyballbezirk Süd im Blönried teil. Für die Betreuer gab es Informationen zu den Kleinfeldspielrunden und zur Talentförderung im VLW. Danach konnten sie das Training beobachten. Die beiden Buben durften zusammen mit Spielern aus anderen Vereinen ein inten-

sives Training beim VLW-Verbandstrainer Andreas Elsässer absolvieren. Unter seiner fachkundigen Anleitung verbesserten sie ihre Spieltechnik zusehends. An Technikübungen schlossen Spiele an, um das Erlernte unter Kontrolle vom Trainer gleich in die Praxis umzusetzen. Für die Spieler und Betreuer war diese Veranstaltung eine gute Vorbereitung für die kommende Kleinfeldsaison.



VLW-Verbandstrainer Andreas Elsässer erklärt die nächste Übung

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.

Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher. Hoffentlich Allianz versichert.

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG

Unterer Schranenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 2 13 13 · Fax 49 39
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de



Allianz 

Einladung zum Sommerfest

Bereits zum vierten Mal laden wir alle VolleyballspielerInnen, Eltern und Freunde zu unserem Sommerfest ein. Im Mittelpunkt steht wieder unser gemischtes Turnier.



Termin und Ort:

Sonntag, 10. Juli 2011, 11.00 Uhr

**Hütte der Faustballer
auf dem Sportplatz**

(Eingang gegenüber vom BoGy)

Programm:

**Leberkäs-Essen
Volleyballturnier
Kaffeetrinken**

- ⇒ Neben dem geselligen Teil ist wieder ein Rasenturnier geplant, bei dem jeder (auch Eltern, Geschwister, ...) mitspielen kann. Für die jüngeren Volleyballer gibt es ein eigenes kleines Turnier.
- ⇒ Mannschaftseinteilung und Spielbeginn ist um 11.00 Uhr.
- ⇒ Es gibt Getränke und Kaffee.
- ⇒ Fürs Mittagessen besorgen wir Leberkäs und Semmeln.
- ⇒ Über (Kartoffel-)Salatspenden und Kuchen würden wir uns freuen.

PS.: Unbedingt die Daumen drücken, dass diesmal der Platz nicht wieder unter Wasser steht. Falls das nicht klappt findet das Sommerfest in den Sporthallen des BoGys statt.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen

Helmut Vogler und Team



Schwimmen

Seeger wird Deutscher Meister über 400m Lagen der Masters

Einziger Vertreter der Lindauer Schwimmer bei der 27. Internationalen Deutschen Masters-Meisterschaft der langen Strecken in Essen war Alfred Seeger, der in der AK 70 startete. Sein Highlight setz-

te er sogleich bei seinem ersten Rennen über 400m Lagen. Nach 7:10,04 Minuten siegte er mit gut 12 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Über 200m Schmetterling und Brust erschwamm er sich jeweils den Vizetitel.

Seinen Medaillensatz vervollständigte Seeger mit dem 400m Freistilrennen, bei dem er als Dritter ins Ziel kam. Über 1500m Freistil wurde er Vierter.

Brigitte Kalkbrenner

Masters sehr erfolgreich bei der Bayerischen Meisterschaft der langen Strecken

Erfolgreichster Verein bei der Bayerischen Meisterschaft der langen Strecken im unterfränkischen Schweinfurt war der TSV 1850 Lindau mit seinen Masters-Schwimmern. Mit 20 Titeln, fünf Silber- und sieben Bronzemedailles können die Lindauer Schwimmer den Saisonbeginn als gelungenen Einstieg in die Wettkampfsaison 2011 feiern.

Einen deutschen Rekord erschwamm sich Alfred Seeger (AK 70): über 200m Schmetterling verbesserte er seinen eigenen Deutschen Rekord auf 3:15,06. Auch über 400m Lagen, 200m Brust sowie 400m und 1500m Freistil stand er ganz oben auf dem Treppchen, was ihn erstmals zum fünffachen Bayerischen Meister machte. Ebenfalls fünf Siege bei fünf Starts erschwamm sich Langstreckenexpertin Sandra Albrecht, die dieses Jahr erstmals in der AK 40 antritt. Sie hatte allerdings 600 Wettkampf-Meter

mehr zu absolvieren als Seeger, da sie bei sonst gleichem Programm die 200m Brust gegen 800m Freistil ersetzte.

Das Brüderpaar Itze (AK 75) und Ossi (AK 70) Ilgen ließ über die 200m Rückenstrecke „nichts anbrennen“: beide schlugen souverän als Erste an. Zudem erschwamm sich Itze Ilgen den Titel über 400m Freistil. Einen weiteren Einzeltitel sicherte sich Thomas Röhl (AK 50) über 200m Schmetterling. Über 800m und 1500m Freistil holte er sich zwei Bronzemedailles.

Christian Kalkbrenner (AK 50) schwamm über 200m Schmetterling zu Silber und über 400m Lagen zu Bronze. Vier weitere Bronzemedailles gingen an drei Frauen der AK 40: Während Beate Schulz 400m und 1500m Freistil in Edelmetall verwandelte, holte sich Susanne Braun Bronze über 200m Schmetterling. Nadja Merz erkämpfte sich den Stockerlplatz über 200m Rücken.

In 10 Staffelfrennen gaben die Lindauer ihr Bestes, um jeweils auf Platz eins oder

zwei zu landen. Um hier Erfolge zu erzielen, waren extra fünf Sprinter mitgereist, um auf den 100m-Strecken zu unterstützen. Brigitte Kalkbrenner kam in jeder Frauenstaffel zum Einsatz und führte die 4x100m Freistil zum Sieg. Über 4x100m Lagen und über 4x100m Brust kamen die Damen als Vizemeister ins Ziel. Hans Henning unterstützte die Herren in der AK 280, was das Team über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen unschlagbar gegen den großen Gegner SG Stadtwerke München machte. Michael Jeschke, Hans-Joachim Zeller und Mirko Bandlow verstärkten die Herrenstaffeln und holten einen weiteren Titel über 4x100m Brust. Über 4x100 Lagen und 4x100 Freistil

erreichten sie den zweiten Platz. Dominiert in Bayern waren auch in diesem Jahr die beiden 4x100m Rücken-Mixed-Staffeln, wobei in der AK 200 B. Kalkbrenner, Albrecht, Röhl und O. Ilgen ebenso souverän siegten wie Merz, Schulz, Jeschke und Bandlow in der AK 160.

Mit diesem erfolgreichen Wettkampf im Rücken bereiten sich die Lindauer Schwimmer nun auf die Bayerische Meisterschaft der kurzen Strecken vor, die bereits Ende Mai in Regensburg stattfindet.

Brigitte Kalkbrenner



TURNFASCHING

Im letzten Kurier war der Bericht, hier folgen noch die Fotos vom Turnfasching, entschuldigt bitte die Verspätung.



Sportabzeichen



Buben 5-6 Jahre



Mädchen und Buben 3-4 Jahre



Mädchen 5-6 Jahre



Mütter- und Kindergruppe 1



Mütter- und Kindergruppe 2

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____ **Meine Bankverbindung hat sich geändert:**

Meine Anschrift hat sich geändert: Konto-Nr.: _____

Straße: _____ Bankleitzahl: _____

PLZ Ort: _____ Name der Bank: _____

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen

Inserenten

recht herzlich.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005 01 Familienbeitrag 120,- 6 Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung

02 Einzelmitglied 70,- 6

03 Jugendbeitrag 45,- 6 unter 18 Jahre

03 Einzelmitglied 45,- 6 Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Langenweg 24, 88131 Lindau, Telefon 08382 / 274 0961, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 56 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

**ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

T 08382 96770,

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Beleuchtungskörper

Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey

LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647



Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

**Schaffen Sie Behag-
lichkeit in Ihr Haus**

**HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER**

Schneeberggasse 8
88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!



**Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik**

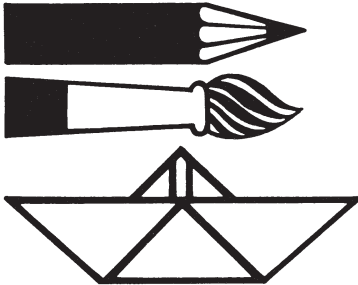
Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Emmi und Jochen Aigner

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

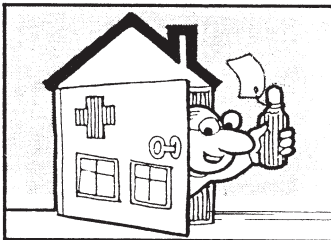
Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -

wir beraten Sie gern!

Engel-Apotheke Maximilianstraße

Hirsch-Apotheke Cramergasse

Insel-Apotheke Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •